

Medienmitteilung Programm April 2026

Basel, 9.3.26



Liebe Medienschaffende

Im [April](#) erwarten uns zahlreiche musikalische Überraschungen in unterschiedlichsten Darbietungsformen.

Unsere Sonic-Boom-Künstlerinnen Ludmilla Mercier und Aya Metwalli widmen sich in ihren kuratierten Abenden dem Musiktheater. In [«lavomatik»](#) richtet Ludmilla Mercier den Blick aus dem Innern einer Waschtrommel auf die Absurditäten des Alltags und das Spannungsverhältnis zwischen Mensch und Maschine. Mit [«The Whisperer, The Cunning»](#) eröffnet Aya Metwalli einen schummrig klingvollen Raum von beinahe fiebrhafter Intensität, ein minimalistisch inszeniertes Konzert für Stimme, Elektronik, präpariertes Klavier und Perkussion.

In [«Lettura - Fermata»](#) präsentieren das Ensemble Phoenix Basel und die Sopranistin Sarah Maria Sun einen Abend voller poetischer Leuchtkraft, in dem intime kammermusikalische Momente auf grosse Ensembleklänge treffen.

Weitere Highlights sind zwei Konzerte von [«Project Agora»](#) mit Nik Bärtsch und dem Basel Nadeshiko Choir sowie der Singer-Songwriterin NNAVY gemeinsam mit Ako Amo, [«OPUS Holliger»](#) der Swiss Chamber Solists, die Eröffnung des Festivals [«BScene 2026»](#) mit BARANY, ein [«Dialog» mit Nicolas Hodges](#), die Vortragsreihe [«Ein Haus...»](#), [gare des enfants](#) und ein [SONART-Workshop](#).

Pressebilder stehen zum Download auf unserer [Website](#) bereit.

Wir freuen uns, wenn Sie über unser Programm berichten und reservieren gerne Pressekarten oder vermitteln Interviews mit mitwirkenden Künstler:innen.

Mit herzlichen Grüssen,
Florence Osthoff



© Roland Cremerius

Mi 1.4., 19:30

[Teach Me To Dream](#)

Master Performance Yannika Frank HSM Basel FHNW

In ihrem Master Projekt «Teach Me To Dream» ergründet Yannika Frank mit einem Ensemble aus Musiker:innen und Tänzer:innen die Beschaffenheit der Utopie. Mit Musik und Bewegung führen sie das Publikum durch Traumbilder zur Frage nach sich selbst und nach dem, was uns zusammenhält.

Mit

Yannika Frank (Künstlerische Leitung/Gesang/Bewegung); Emily Adomah (Sopran); Naima Dönges, Celine Ledermann, Julia Miller (Gesang/Bewegung); Saya Yamamoto (Shinobue/Bewegung); Linda Gerber (Bewegung); Laurin Weiss (Piano/Shruti-Box); Sylvia Nopper (Mentorat)

Info

Eintritt frei, Kollekte willkommen.



© zVg

Di 14.4., 20:00

[Sonic Boom – Ludmilla Mercier X Hyper Duo](#)

«lavomatik»

«lavomatik» ist ein multidisziplinärer Musiktheaterabend über das Ritual des Waschens – eine Choreografie zwischen Mensch und Maschine. Aus dem Inneren der Waschtrommel zeigen Ludmilla Mercier und Jakob Böttcher die Absurdität des Alltags.

Mit

Ludmilla Mercier, Jakob Böttcher (Konzept/Komposition/Text/Regie); Trixi Strobel (Performance); Hyper Duo: Gilles Grimaire (Keyboard/Performance), Julien Mégroz (Perkussion/Performance); Pablo Mena Escudero (Bühnenbild); Erwin Fonseca Arande (Licht)



© zVg

Mi 15.4., 10:00

[Workshop: «Releasestrategien & Kommunikation»](#)

Andreas Ryser

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie ihre Musik strategisch veröffentlichen und erfolgreich kommunizieren. Dabei wird in die Welt der Streaming-Algorithmen eingetaucht, kreative und wirksame Ansätze für Instagram- und TikTok-Promotion entwickelt und ein effektiver Releasezyklus definiert. Mit Tipps zu Videos und wirkungsvollem Storytelling lässt sich das Maximum aus dem Release herausholen.

Mit

Andreas Ryser (CEO Mouthwatering Records/Präsident der unabhängigen Labels Indiesuisse)

Info

Kurssprache: Deutsch
In Zusammenarbeit mit SONART und Musikbüro Basel.

Anmeldung

Bis zum 5.4.26 auf www.sonart.swiss

Preise

Der Workshop ist für SONART-Aktiv-Mitglieder und Musikbüro-Mitglieder Plus kostenlos. Für Nichtmitglieder beträgt die Unkostengebühr CHF 150.-.



© zVg

Fr 17.4., 20:00

[PROJECT AGORA 2026](#)

Nik Bärtsch X Basel -Nadeshiko Choir

Das Basler Post-Genre-Festival «PROJECT AGORA» schafft eine Plattform für den Dialog zwischen Menschen verschiedener Herkunft und eröffnet neue akustische Erfahrungsräume. Für dieses Konzert komponierte der Schweizer Pianist, Komponist und Produzent Nik Bärtsch Musik für den japanischen Nadeshiko Choir.

Mit

Nik Bärtsch (Klavier); Akira Tachikawa (Chorleitung); Basel Nadeshiko Choir

Programm

Kompositionen von Nik Bärtsch, im Auftrag des «PROJECT AGORA 2026» Festival.

Vorverkauf

www.projectagora.ch

Info

Diese Veranstaltung ist nicht im Gare du Nord Saisonabo inbegriffen.



© zVg

Fr 17.4., 20:00

[PROJECT AGORA 2026](#)

NNAVY X Ako Amo

Beim zweiten Konzert des Post-Genre-Festivals «PROJECT AGORA» begegnet die Schweizer Singer-Songwriterin NNAVY dem Duo Ako Amo. Zwischen R&B, Soul und Jazz trifft ihre emotionale Stimme auf komponierte Ambient-Klangräume aus Klavier und Elektronik.

Mit

NNAVY (Stimme); Ako Amo: Olivia Zaugg (Klavier), Martin Reck (Elektronik)

Vorverkauf

www.projectagora.ch

Info

Diese Veranstaltung ist nicht im Gare du Nord Saisonabo inbegriffen.



© Felix Groteloh

Sa 18. & So 19.4., 20:00

[Lettura - Fermata](#)

Ensemble Phoenix Basel X Sarah Maria Sun

In «Lettura - Fermata» zeigen vier zeitgenössische Werke die Vielfalt heutiger Kompositionsansätze: Charrières lyrisches Spätwerk, Tidrows szenisches Duo, Viviers komplexe Dante-Komposition und Eötvös' musikalische Antwort auf die Pandemie stehen exemplarisch für vier individuelle Klangsprachen.

Mit

Sarah Maria Sun (Sopran); Ensemble Phoenix Basel; Jürg Henneberger (Musikalische Leitung)

Programm

Werke von Caroline Charrière, Péter Eötvös, Thierry Tidrow und Claude Vivier.

Info

19:00 Konzerteinführung mit Jürg Henneberger.



© Steven Lobaton

Mit

Mi 22.4., 21:00

[BScene 2026](#)

Festivalleröffnung mit BARANY

Seit drei Jahrzehnten steht das Basler Musikfestival BScene für die Vielfalt der lokalen Szene. Unter dem Jubiläumsmotto «Basel wird BScene» eröffnet das Festival seine diesjährige Ausgabe mit BARANY im Gare du Nord.

BARANY: Tanya Zimmermann (Vocals/Gitarre/Bass); David Friedli (Gitarre); Meret Siebenhaar (Keys); Julien Pinheiro (Schlagzeug); Simon Huber (Sound Engineer)

Vorverkauf

www.bscene.ch

Info

Diese Veranstaltung ist nicht im Gare du Nord Saisonabo inbegriffen.



© zVg

Mit

So 26.4., 11:00 & 14:30

[Vivaldis Gummistiefel](#)

gare des enfants X La Cetra Barockorchester Basel

Die Musiker:innen, die Regisseurin Salomé Im Hof und die Kinder der 4c aus dem Neubadschulhaus lassen Vivaldis Jahreszeiten in «Vivaldis Gummistiefel» neu erklingen. Musikalisch und szenisch entstehen lebendige Klangbilder, die Altbekanntes überraschend frisch präsentieren. Ein Erlebnis für Klein und Gross.

Klasse 4c Primarschule Neubad; Ronja Behr, Lucia Vetterli, Anna Adelsberger (Lehrpersonen) La Cetra Barockorchester Basel; Salomé Im Hof (Inszenierung); Basia Wehniger (Kostüme); Ferran Planas Pla (Produktionsleitung)

Vorverkauf

www.garedesenfants.ch

Info

Altersempfehlung: Geeignet für Kinder ab 5 Jahren.
In Kooperation mit dem La Cetra Barockorchester.



© zVg

Mit

Mo 27.4., 20:00

[Dialog](#)

Nicolas Hodges (Klavier)

Der englische Pianist Nicolas Hodges ist ein vielseitiger Künstler, der international konzertiert und dabei ein breites Repertoire präsentiert. Ein besonderes Engagement gilt der musikalischen Auseinandersetzung mit der Musik unserer Gegenwart, mit der er sich intensiv beschäftigt. Ein Gespräch mit dem Künstler, moderiert von Marcus Weiss, rundet den Abend ab.

Nicolas Hodges (Klavier); Marcus Weiss (Moderation)

Programm

Werke von Barbara Buczek, Steven Daverson, Rolf Riehm, Rebecca Saunders und Salvatore Sciarrino.



© Anne Daus

Di 28.4., 19:00

[Vortragsreihe «Ein Haus...»: Ästhetik der Technik](#)

Institut Architektur FHNW

Anhand von Einblicken in das Buch mit dem Titel «Ästhetik der Technik» und in die Praxis in ihrem Berliner Architekturbüro zeigt Christina Köchling, wie die Gebäudetechnik als integraler Bestandteil des Entwurfs und des architektonischen Konzepts verstanden werden kann.

Mit

Christina Köchling (Felgendreher Olf Köchling, Berlin)

Info

Vortrag auf Deutsch.
Barbetrieb ab 18:00 Uhr und im Anschluss an den Vortrag.
Der Vortrag findet in der Bar du Nord statt.

Preise

Eintritt frei, Kollekte willkommen.



© Marcia Kempf

Mi 29.4., 20:00

[Sonic Boom – Aya Metwalli](#)

«The Whisperer, The Cunning»

Ein fiebertraumartiger Raum entsteht, in dem Stimme, Elektronik und Stille miteinander verschmelzen. «The Whisperer, The Cunning» entfaltet sich dabei als minimalistisches Musiktheater für Stimme, Elektronik, präpariertes Klavier und Perkussion und erkundet Angst, Verlangen und die inneren Stimmen, die in uns nachhallen.

Mit

Aya Metwalli (Komposition/Stimme/Elektronik); Julian Sartorius (Perkussion); Magda Mayas (präpariertes Klavier); Lena Wey



© Miguel Bueno

Do 30.4., 19:30

[«OPUS Holliger» – Swiss Chamber Concerts](#)

Swiss Chamber Solists

Das Programm von «OPUS Holliger» vereint zwei Schwerpunkte: die musikalische Linie von Rameau über Debussy bis hin zur Uraufführung von Philippe Racines Trio, das auf Debussys geplantes Trio verweist. Zudem wird der 100. Geburtstag von György Kurtág gefeiert, dessen enge kreative Verbindung zu Heinz Holliger den zweiten Pfeiler bildet.

Mit

Heinz Holliger (Oboe); Felix Renggli (Flöte); Irene Abrigo (Violine); Jürg Dähler (Viola); Daniel Haefliger (Violoncello); Anton Kernjak (Klavier, Cembalo)

Programm

Werke von Claude Debussy, Heinz Holliger, György Kurtág, Philippe Racine und Jean-Philippe Rameau.